

Mitteilung an die Bezirksvertretung Stieghorst

An 162.1 Frau Machnik

Das Amt für Verkehr teilt zur Verkehrssituation Detmolder Straße-Zufahrt Vollsortimenter (Detmolder Straße 320) mit:

Die Verwaltung hat nach Durchführung von Verkehrsbeobachtungen in der 4. KW 2021 die verkehrliche Situation im Bereich des stadteinwärtigen Verkehrs auf Höhe Detmolder Straße 320 am Dienstag, 26.01.2021, Mittwoch, 27.01.2021 und am Donnerstag, 28.01.2021 ausgewertet. Die Verkehrsbeobachtung bezieht sich auf Auswertung der Verkehrsbelastung auf dem Linksabbiegestreifen stadtauswärts fahrend in die Elpke sowie die generelle verkehrliche Situation im Bereich des Linksabbiegestreifens stadteinwärts fahrend, um zum Vollsortimenter zu gelangen. Besonders auffällig war der beobachtete Straßenabschnitt nicht. Bis auf wenige Ausnahmen befolgten alle Fahrzeuge die aktuelle Verkehrsregelung.

Bei der Situation im Bereich des Linksabbiegestreifens stadteinwärts fahrend zum Vollsortimenter bogen an allen drei beobachteten Tagen, vornehmlich in den Zeiten zwischen 20 und 22 Uhr insgesamt acht Fahrzeuge von der stadtauswärtsführenden linken, in Richtung Autobahn fahrenden Spur trotz durchzogener weißer Linie verbotswidrig links ab und vollzogen einen sogenannten „U-Turn“. Die vorhandene Situation, wohl auch wegen möglicher Rückstaus auf der Detmolder Straße stadtauswärts, könnte zur Klarstellung bestehender Verkehrsregeln mit dem Verkehrszeichen 272 versehen werden. Mit diesem Zeichen ist absolut klargestellt, dass nicht abgelenkt und auch kein U-Turn zulässig ist. Ob eine solche Anordnung erfolgen kann und muss, kann abschließend erst nach zu erfolgender Anhörung von Polizei und Stadt Bielefeld als Straßenbauasträger festgelegt werden.

Weitere drei Fahrzeuge führen über das Ende der Linksabbiegespur weiter geradeaus in den Gegenverkehrsbereich, um vermutlich auf kurzem Weg zum Schnellrestaurant „Burger King“ zu gelangen. Nur ein Fahrzeug, kommend vom Vollsortimenter, nutzte die verbotswidrige Ausfahrt nach links über die Gegenfahrbahn und dann die Linksabbiegespur querend Richtung stadteinwärts. Hier wird die Verwaltung Kontakt zur Polizei aufnehmen, damit dort stärker kontrolliert wird.

Bereits neu angebracht wurde eine zusätzliche Beschilderung, um die verkehrliche Situation verständlicher zu machen.

Eine realistische Zählung ist zurzeit aufgrund der Corona Pandemie nicht möglich, da die Daten seit längerer Zeit nicht konsistent sind. Sie erfolgt nach „Normalisierung“ der allgemeinen Situation.

I.A.

gez. Olaf Lewald